



3

1. **Kommt ein Vogerl geflogen,**
setzt sich nieder auf mein' Fuß,
hat ein Zetterl im Schnabel,
von der Liebsten ein' Gruß.
2. Liebes Vogerl, flieg weiter,
bring ein' Gruß mit und ein' Kuß,
denn ich kann dich nicht begleiten,
weil ich hier bleiben muss.

T: Nach einem Gedicht von A.Bäuerle, in Musik gesetzt von Wenzel Müller 1822. M: trad. "Würzburger Glöckli".



4

1. **Du, du liegst mir im Herzen,**
du, du liegst mir im Sinn.
Du, du machst mir viel Schmerzen,
weißt nicht, wie gut ich dir bin!
Ja, ja, ja, ja, weißt nicht, wie gut ich dir bin.
2. So, so, wie ich dich liebe,
so, so liebe auch mich!
Die, die zärtlichsten Triebe
fühl' ich allein nur für dich!
Ja, ja, ja, ja! - Fühl' ich allein nur für dich.
3. Doch, doch darf ich dir trauen,
dir, dir mit leichtem Sinn?
Du, du kannst auf mich bauen,
weißt ja, wie gut ich dir bin!
Ja, ja, ja, ja! - Weißt ja, wie gut ich dir bin.
4. Und, und wenn in der Ferne
mir, mir dein Bild erscheint,
dann, dann wünsch ich so gerne,
dass uns die Liebe vereint!
Ja, ja, ja, ja! - Dass uns die Liebe vereint.

T/M: Verfasser und Komponist unbekannt. "Neueres Volkslied, um 1820 in Norddeutschland entstanden" (Erk-Böhme).

Nutzungsrecht: Öffentliches Singen/Musizieren ohne Genehmigung und Auführungsgebühr im Rahmen der Volksmusikpflege erlaubt. Nicht von der GEMA vertreten. Zum Kopieren siehe rechter Rand. Alle weiteren Nutzungen, insbesondere Bearbeitungen, Abdruck, Verbreitung in Funk, Fernsehen und neuen Medien, gewerbliche Nutzung, usw. vorbehalten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

www.volksmusikarchiv.de
83052 Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Tel. 08062/5164, Fax /8694
E-Mail: volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de

Volksmusikarchiv
Volksmusikpflege

bezirk  oberbayern